# Protokoll

# JGR-Sitzung am 6. April 2022

Anwesende JGR: 14 JGR (s. Liste)

Entschuldigt: Max, Charlotte G., Fabian, Bahare

Unentschuldigt: Vivien, Adrian, Romy, Nici

Sitzungsleitung: Joe Bader

Protokoll: Silvia Kohler

**Bericht über das Projekt Fair Trade in Dossenheim**

Ulf Baus, der die Aktivitäten im Projekt ***Fair Trade Town*** für Dossenheim koordiniert, fragt die Jugendlichen, ob sie mit dem Begriff des ‚Fairen Handels‘ vertraut sind oder bereits von der Aktion *Faire Woche* gehört haben. Einige der JGR haben schon von den Begriffen gehört, wissen aber nichts genaueres darüber. Junis hat das Thema der Fair Trade Siegel schon in der Schule kennengelernt.

Ulf Baus lädt die JGR zur Verköstigung einer fair gehandelten Limonade ein und möchte ihre Einschätzung des Geschmacks wissen. Die meisten bewerten das Getränk mit gut, einige sehr gut und wenige o.k. (geht so). Auf die Frage, was die JGR über den Preis von 1,50 € denken, sind sich die meisten der Jugendlichen einig, dass es in Ordnung geht, etwas mehr als üblich zu bezahlen, wenn man dafür weiß, dass es fair gehandelt ist. Außerdem sei der Preis mittlerweile auch bei den üblich gehandelten Getränken ähnlich hoch.

Herr Baus fasst mit Hilfe zweier Kurzvideos die wichtigsten Ziele des Forums Fairer Handel zusammen:

* Handelsbeziehungen sollen langfristig sein
* die realen Kosten der Erzeuger sollen sich in fairen Preisen abbilden
* die Preise sollen existenzsichernde Löhne unterstützen, zusätzlich eine Prämie enthalten für die Investition in lokale Infrastruktur wie Schulen, Straßen und Krankenhäuser
* Verbot der Kinderarbeit
* Förderung der Frauen in Organisationen
* Förderung der Bio-Landwirtschaft

Weltweit kann jeder den Fairen Handel unterstützen a) beim Kaufen b) durch Engagement und ganz wichtig: c) durch weitersagen

Um sich den Ungerechtigkeiten im Welthandel entgegenzustellen braucht es einen direkten Kontakt zu den Erzeugern, Preise von denen sie leben können, Investitionen in Schulen, Krankenhäuser und andere Einrichtungen und eine gute politische Organisation. Dies alles kostet etwas, Geld, Kraft, soziales und politisches Engagement.

In Dossenheim engagieren sich Menschen seit fast 50 Jahren für fairen Handel, zum Beispiel der Weltladen „Die Brücke“ bei der Kath. Kirche. Junis sagt er habe dort sein Praktikum in sozialem Engagement für die Schule gemacht.

Noch liege der Marktanteil bei nur 5% fair gehandelte Ware. Wenn man hier etwas ändern will muss diese Thema breiter in die Öffentlichkeit getragen werden, so Ulf B. Deshalb stehe er auch heute Abend hier vor den Jugendlichen, um sie um ihre aktive Beteiligung zu bitten.

Ganz konkret ist die Mithilfe des JGR gefragt für die

**Feier zur Zertifizierung Dossenheims als Fair Trade Town**

**am 30. Mai 19 Uhr in der Museumsscheuer**

Zur Vorbereitung für den 30. Mai melden sich:

Johanna, Klara H., Jasmin, Kathi

Zum Erstellen einer Weltkarte mit den bereits zertifizierten Städten:

Jasmin, Qiyuan, Kathi

Getränkeausschank beim Fest:

Klara N., Qiyuan, Jasmin, Bennet

Abbau um ca. 21 Uhr: Bennet

Außerdem wird das Jugendbüro an dem Abend offiziell zum Mitglied im Orga-Team und Steuerungskreis des Fair Trade Forums und somit ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Forum und dem JGR.

Jakob findet es wichtig, die Leute für das Thema Fairen Handel zu sensibilisieren. Hierfür brauche es noch mehr Präsenz in den sozialen Medien und Kampagnen z. B. mit Videos, um mehr Menschen anzusprechen.

Ulf B. sagt, am besten habe man bisher mit Ständen bei Veranstaltungen gepunktet, hier insbesondere mit dem Ausschank von fair gehandeltem Kaffee, das komme sehr gut an.

Er freue sich, wenn die JGR künftig bei der Verbreitung des Themas auf allen möglichen Kanälen mithelfen.

Bericht aus den GR Sitzungen

Aus der Februar-Sitzung berichten Klara N. und Kathi von einer geplanten Photovoltaik-Anlage auf dem Feld Richtung Autobahn. Hier gebe es Widerstände seitens der betroffenen Landwirte, aber auch von Naturschützern wegen der dort lebenden Tiere.

Weiter war es um die Idee gegangen, probeweise einen verkehrsberuhigten Bereich am Rathausplatz einzurichten, was die JGR unterstützen würden.

In der Sitzung von März waren Jakob und Bennet. Sie berichten von einem geplanten Hausbau im Fuchsloch gegenüber dem dortigen Spielplatz. Dieses Projekt werde heftig diskutiert, weil der dortige Hang bereits gerodet und damit massiv in ein bestehendes Ökosystem eingegriffen wurde. Allerdings habe der GR dem Neubau bei nur einer Gegenstimme zugestimmt. Die Angelegenheit wurde nun an das Landratsamt zur weiteren Prüfung gereicht.

Außerdem habe es einen Personalwechsel im GR gegeben: für Eugen Reinhard, der viele Jahre für die FDP im GR war, rückt nun Frau Holzapfel nach.

In die GR-Sitzung am 26.4. gehen Kathi und Klara; am 24. Mai Jasmin und Jakob.

Joe B. informiert den JGR, dass die Rampe an der Haltestelle Süd nun fertig sei.

Weiter bedankt sich Joe bei Klara N. und Qiyuan, die beide anfang März beieindruckende Reden zum Krieg in der Ukraine bei der Kundgebung gehalten hatten. Ebenso bei den JGR, die sie unterstützt haben, hier besonders Bennet.

JGR-Präsenz auf **Instagram**

Hier wollte der JGR eigentlich selbstständig für Präsenz sorgen. Joe B. bedauert, dass niemand z.B. bei der Kundgebung ein Foto gemacht und es auf Instagram gepostet hat.

Jasmin fände es gut, wenn jede/r JGR die Möglichkeit hätte, etwas reinzuschreiben.

Jakob möchte eine feste Gruppe und fragt, wer sich hier einbringen will:

Junis, Fabi, Jasmin, Qiyuan und Jakob selbst melden sich.

Joe informiert zum Sachstand bei der Callisthenics Anlage. Man werde in Kürze einen Termin mit dem BM machen, um einen geeigneten Standort zu finden. Vertreter von TSG und FC sollen ebenfalls mit von der Partie sein.

Erst wenn der Platz feststeht, könne man einen Kostenvoranschlag für die notwendigen Vorarbeiten einholen.

Qiyuan, Kathi und Nici G. werden den JGR beim Jubiläumsfest der Partnerschaft in Le Grau du Roi im Juni vertreten.

Ab sofort kann der Jugendraum wieder für Partys von den Dossenheimer Jugendlichen gemietet werden.

Eventuell will der JGR eine Party für Jugendliche ab 16 Jahre ausrichten. Joe ermahnt, dass es hierzu verbindliche Meldungen von mindestens 8 JGR braucht, die ein Orga-Team bilden und an dem Abend zu 100% anwesend sind und auch mithelfen.

Am Sonntag, 8. Mai, findet nach der Coronapause, wieder der Sommertagszug statt. Hier sind alle JGR aufgefordert sich zu beteiligen. Die Aufstellung ist um 13:30 Uhr; eine Einladung für alle JGR kommt noch.

Bennet und Fynn würden gerne ein Angebot für junge Geflüchtete ab 10 Jahren aus der Ukraine machen. Sie schlagen vor, zusammen mit den Jugendlichen das Boulder House in Heidelberg Süd zu besuchen.

Klara N. möchte Kindern mit Gesprächsbedarf helfen und ihnen hierfür einen Treffpunkt in einem geschützten Rahmen anbieten.

**Emma Dehnert** möchte aus Zeitgründen ihr Amt als JGR niederlegen.

**TERMINE:**

26. April GR Sitzung Kathi, Klara N.

8. Mai Sommertagszug alle JGR

24. Mai GR Sitzung Jasmin, Jakob

30. Mai Fair Trade Fest Johanna, Kathi, Jasmin, Klara H. vorbereiten

Klara N., Qiyuan, Bennet, Jasmin helfen